

Dampfblatt

BRIENZ ROTHORN BAHN



GÖNNERMAGAZIN 2/2021

Schneeräumung zu Saisonbeginn

Damit der Betrieb im Sommer jeweils pünktlich aufgenommen werden kann, muss im Frühjahr das Bahntrasse im oberen Streckenteil von den Schneemassen befreit werden – beim «Dirrengrind» lagen Mitte Mai noch über sechs Meter Schnee.

Lok 6: Jungfernfahrt Ende Juni

Rund 18 Monate hat sich die Wiederinbetriebnahme der Lok 6 auf Grund der schweren Korrosionsschäden verzögert. Unermüdlich wurde in den letzten Monaten am Wiedereinbau des Kessels gearbeitet. Am 26. Juni ist Jungfernfahrt.

Stützmauer instabil – Sanierung notwendig

Rund 500 Meter oberhalb der Mittelstation Planalp bereitet den Bahnverantwortlichen der Zustand der Stützmauer mit Durchlass auf Höhe Blattmad einige Sorgen. Eine Sanierung bis Saisonende ist unausweichlich.





Editorial

Liebe Gönnerinnen, liebe Gönner

In Bezug auf die Wiederinbetriebnahme der Lok 6 erreichen uns gute Nachrichten aus dem Depot. Die Arbeiten und Testfahrten verliefen in den vergangenen Wochen und Monaten nach Plan. Die für den Betrieb so wichtige Lok aus der 2. Generation kehrt Ende Juni zurück auf die Strecke – reservieren Sie sich den 26. Juni für die Jungfernfahrt.

Leider gibt es auch weniger erfreuliche Nachrichten vom Berg. Die Stützmauer mit Durchlass auf Höhe Blattmad, rund 500 Meter oberhalb der Mittelstation Planalp, ist sanierungsbedürftig. Zwar besteht keine unmittelbare Gefahr für die laufende Saison, aus Sicherheitsgründen müssen die Erneuerungsarbeiten aber zwingend vor dem nächsten Winter durchgeführt werden.

Rund 200'000 Franken sind notwendig, um die Stabilität wieder herzustellen und so den Fahrbetrieb für die kommenden Jahre sicherzustellen. Diese ausserplanmässigen Arbeiten waren nicht absehbar und entsprechend nicht budgetiert.

Mit der Sanierung des Schonegg-Tunnels steht für die Bahn diesen Sommer eine weitere grosse Herausforderung bevor: mit einer Gesamtlänge von 135 Metern ist es der längste und gleichzeitig höchst gelegene Tunnel der gesamten Bergstrecke.

Auch im 2021 ist die Bahn auf die Unterstützung von Ihnen, liebe Gönnerinnen und Gönner, angewiesen. Schreiben wir gemeinsam einmal mehr ein neues Kapitel Dampfbahngeschichte.

Herzlichst, Ihr

Dr. Thomas Bähler

Präsident Verein Dampffreunde
Brienzer Rothorn Bahn



ÜBER SECHS METER BEIM «DIRRENGRIND»

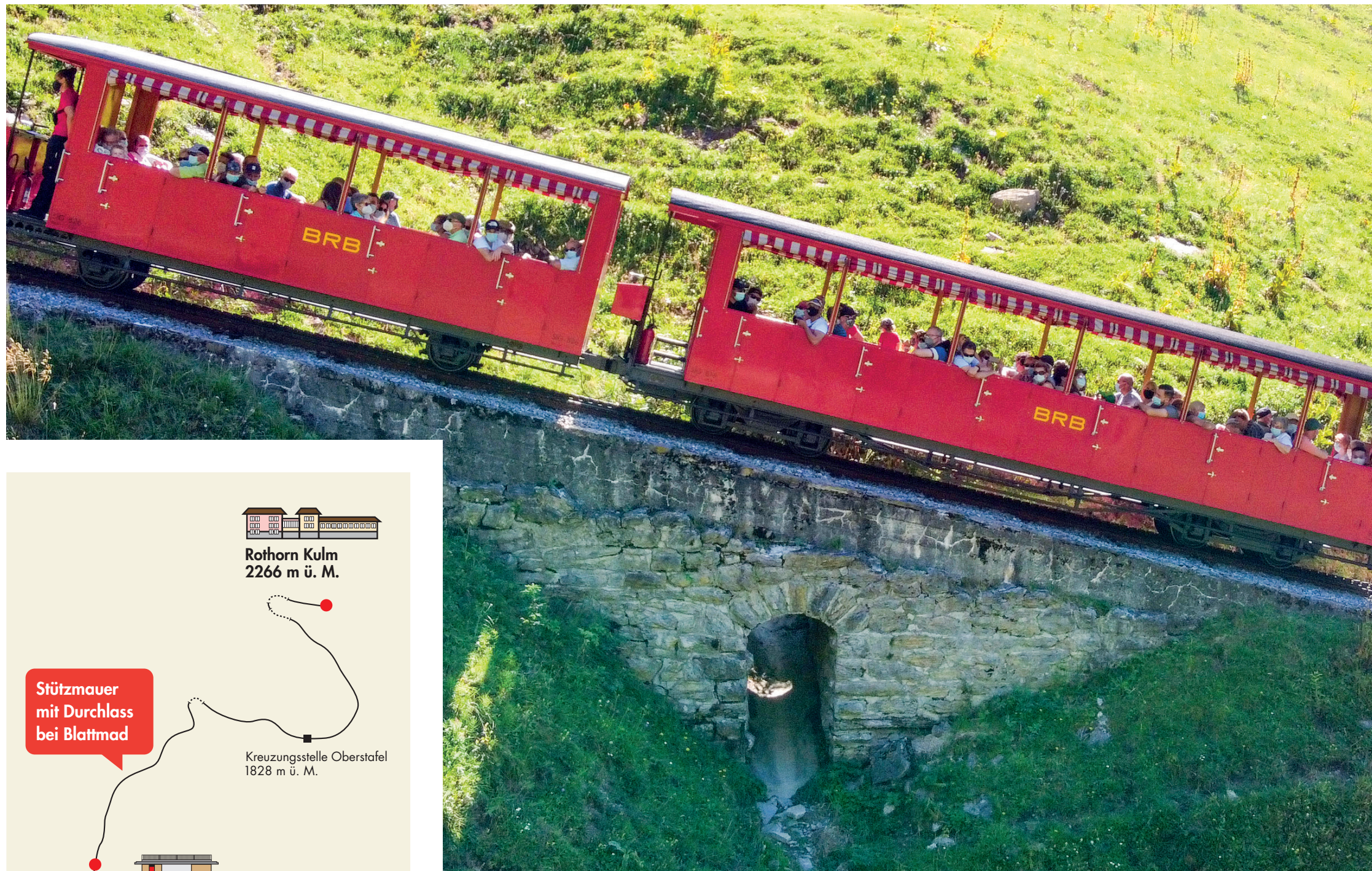
Schneeräumung im oberen Streckenteil

Die Fahrt aufs Brienzer Rothorn ist spektakulär. Die reizvolle Streckenführung in der offenen Landschaft ist voll und ganz der Witterung ausgesetzt. Grosse Verbauungen zum Schutz vor Lawinen und den meterhohen Schneemassen waren und sind auch heute kein Thema.

In den vergangenen Wochen wurden in unzähligen Arbeitsstunden tausende Tonnen Schnee vom Bahntrasse weggeräumt oder -gefräst. Nur so ist es möglich, mit dem Fahrbetrieb hinauf auf Rothorn Kulm jeweils anfangs Juni zu starten. Beim «Dirrengrind» erwartete die Arbeiter eine sechs Meter hohe Schneewand – eine gefährliche Aufgabe, die viel Erfahrung und Fingerspitzengefühl voraussetzt.

Dank der Schneeräumung können mögliche Schäden an den Geleisen durch Lawinen oder dem Druck der gewaltigen Schneemassen frühzeitig erkannt und bis zum Saisonstart behoben werden. Im Rekordwinter 2012 mussten knapp 50'000 Tonnen Schnee beiseitegeschafft und rund 200 Meter Geleise ersetzt werden.





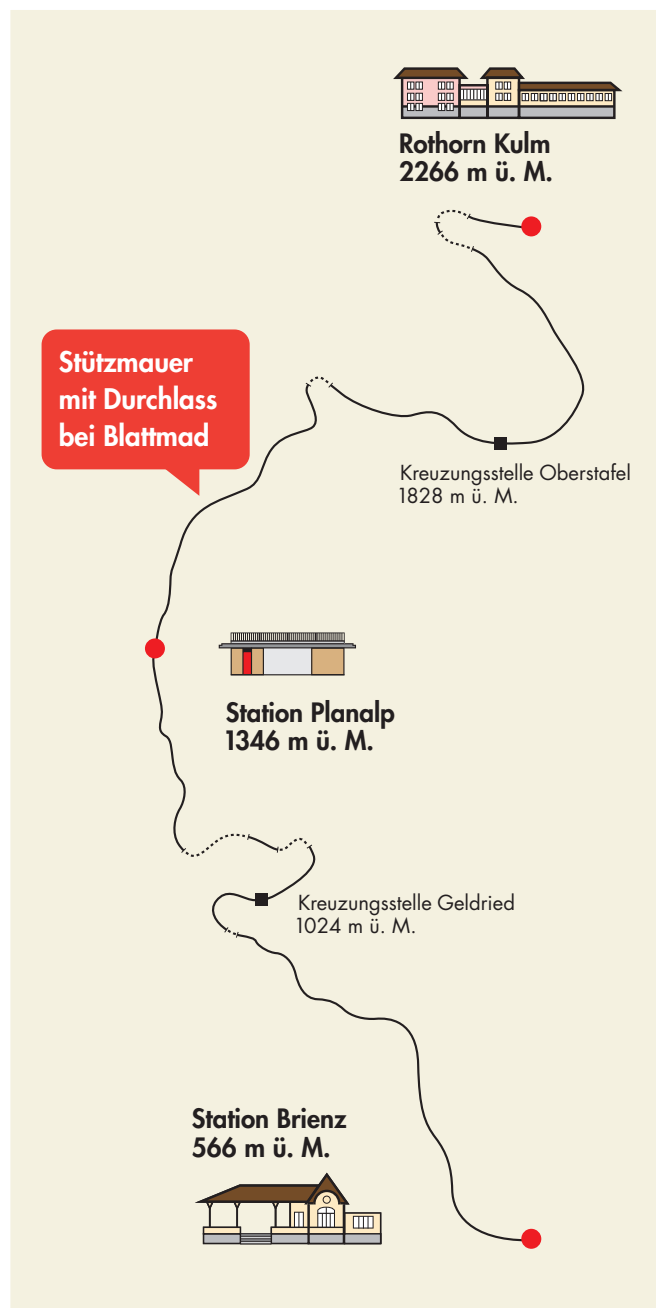
STÜTZMAUER MIT DURCHLASS BEI BLATTMAD

Der Schein trügt

In den vergangenen Jahrzehnten hatte der Berg schon manche negative Überraschung für die Bahn parat. Ob Hangrutsche, Sturmschäden oder aussergewöhnliche Schneemassen: alle hinterliessen jeweils ein grosses Loch in der Kasse und konnten nur dank der Unterstützung der Gönnerinnen und Gönner und dem ausserordentlichen Einsatz der Mitarbeiter behoben werden.

Eine dieser negativen Überraschungen hat sich anlässlich einer ausführlichen Nachkontrolle Mitte Mai leider bestätigt: Die Stabilität der Stützmauer mit Durchlass auf Blattmad hat sich über die Wintermonate weiter verschlechtert. Zwar besteht keine unmittelbare Gefahr für den Fahrbetrieb und die Schäden sind von aussen nicht sichtbar, aus Sicherheitsgründen müssen die dringenden Sanierungsarbeiten aber zwingend vor dem nächsten Winter durchgeführt werden.

Diese ausserplanmässigen Aufwände reissen ein grosses Loch in die Kasse der Bahn. Rund 200'000 Franken müssen aufgebracht werden für die dringenden Arbeiten.

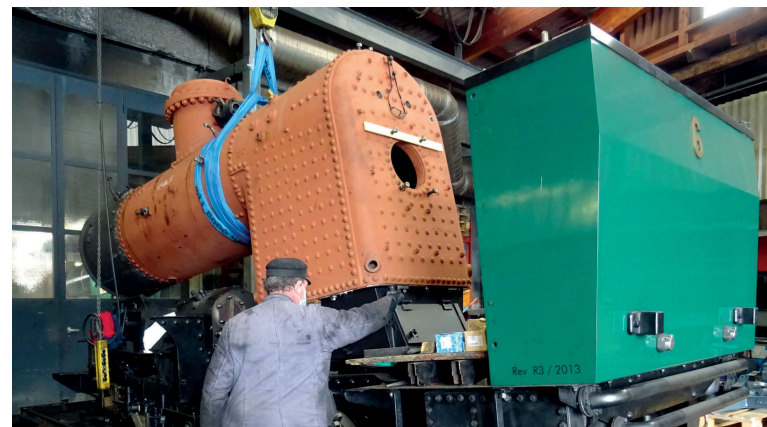
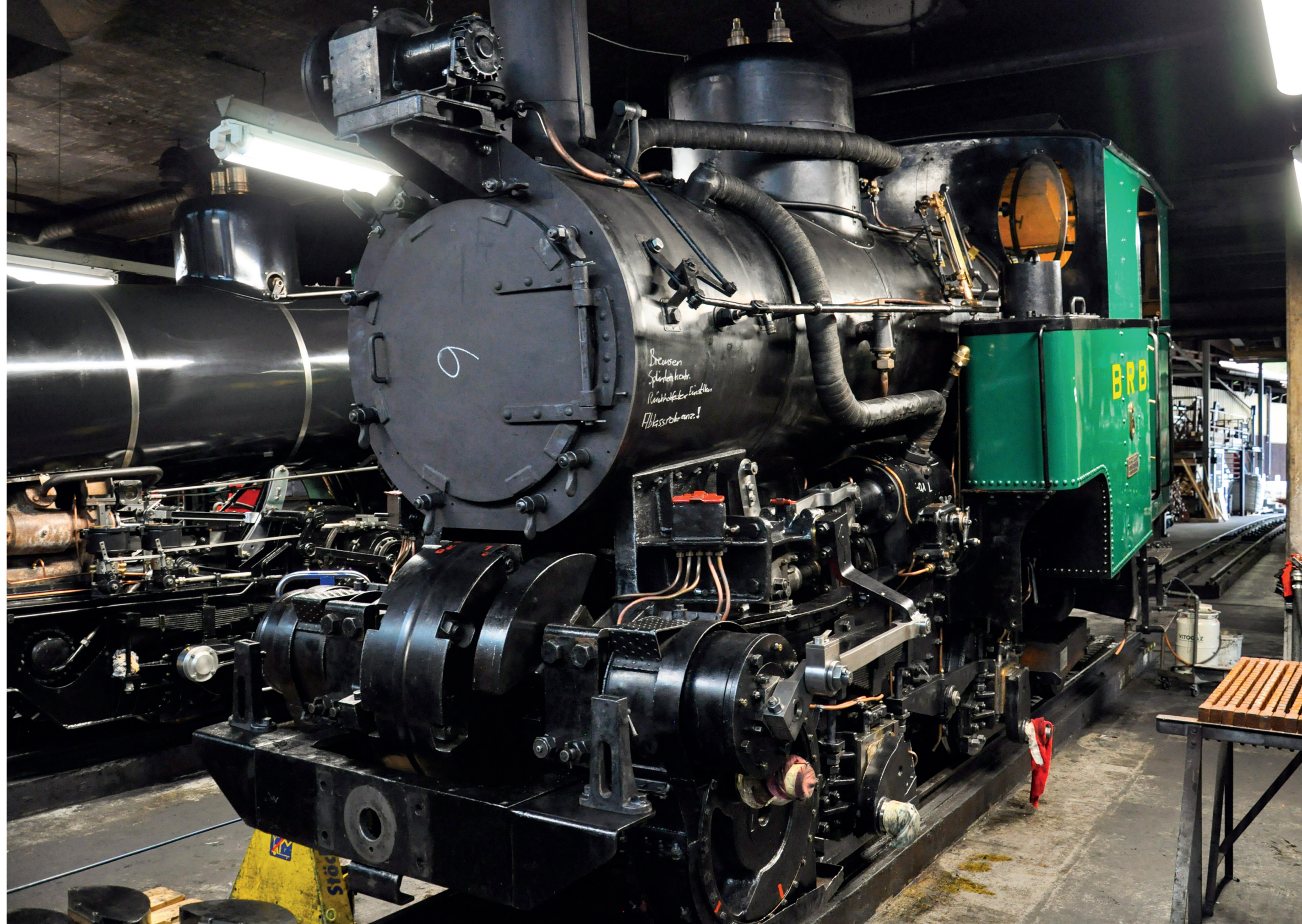


Abschluss der Revisionsarbeiten

Um insgesamt 18 Monate hat sich die Wiederinbetriebnahme der Lok 6 auf Grund der schweren Korrosionsschäden verzögert. In den vergangenen Wochen und Monaten liefen die Arbeiten für den Wiedereinbau aber wie geplant auf Hochtouren, damit die Lok 6 zum Saisonstart 2021 einsatzbereit ist. Um Kosten zu sparen, wurden möglichst alle Arbeiten vor Ort durch eigene Mitarbeiter ausgeführt. Insgesamt wurden 1300 Arbeitsstunden aufgewendet.

Zudem musste der neue Kessel beim SVTI (Schweizerischer Verein für technische Inspektionen) angemeldet werden, um die Betriebserlaubnis zu erhalten. Zeitaufwändig waren insbesondere die Probefahrten – nur so kann ein sicherer Betrieb und eine lange Laufzeit garantiert werden. Ende Mai wurde der neue Kessel erstmals einem Drucktest unterzogen.

Am 26. Juni 2021 kehrt die Lok 6 nach dreijähriger Zwangspause offiziell zurück. Auf ihrer Jungfernfahrt wird sie von den beiden Loks 2 und 7 begleitet. Geniessen Sie eine ganz spezielle historische Zugkomposition.



Dampfwertchecks 2021

Gönnerinnen und Gönner oder Dampffreunde trugen und tragen wesentlich zum Fortbestand der Dampfbahnunternehmung aus dem Jahre 1892 bei. Ohne ihre wertvolle Unterstützung gäbe es dieses einmalige Kulturgut heute längst nicht mehr.

Aus diesem Grund haben wir uns vor rund zehn Jahren ein spezielles Dankeschön in Form von Dampfwertchecks einfallen lassen.

Dampfwertchecks berechtigen Sie zum Bezug von reduzierten Fahrkarten in der jeweils laufenden Saison. Die Anzahl und Betragshöhe dieser Checks sind dabei von Ihren Spenden in den letzten 24 Monaten abhängig. Der Check ist persönlich aber Sie dürfen diesen sehr gerne auf eine Zweitperson übertragen und damit ein unvergessliches Erlebnis zu einem einmaligen Preis weiterschicken.



COOLE GESCHENKIDEEN WARTEN AUF SIE

Die BRB kleidet ein

Mit der neuen BRB-Kollektion präsentiert sich die urchige Dampfbahn für einmal etwas anders. Überraschen Sie Ihre Liebsten mit einem modischen Geschenk und besuchen Sie unseren Webshop:

shop.brienz-rothorn-bahn.ch/de/souvenir-shop



Impressum

Zeitung für die Gönnerinnen und Gönner des Vereins Freunde des Dampfbetriebes der Brienz Rothorn Bahn

14. Jahrgang, Nr. 2, Juni 2021
erscheint viermal jährlich

Herausgeber

Verein Freunde des Dampfbetriebes der Brienz Rothorn Bahn

Postfach, 3855 Brienz am See
Telefon 033 952 22 11
www.brb.ch
verein@brb.ch

Redaktion

Dr. Thomas Bähler, Präsident
Pascal Suter, Sekretär
Rahel Furrer, Marketing
Verein Dampffreunde Brienz Rothorn Bahn

Fotos

Brienz Rothorn Bahn

Layout

The Fundraising Company Fribourg AG,
Fribourg

Druck

Druckerei Herzog AG, Langendorf

Auflage

42'500 Exemplare

Spendenkonto

PostFinance 34-3731-3
IBAN CH28 0900 0000 3400 3731 3
BIC POFICHBEXXX

Ihre Beiträge, Ihre Spenden

Danke für Ihren Beitrag! Zur Einsparung von Kosten verdanken wir Beiträge einmal anfangs Jahr mit der Steuerbescheinigung.



Postfach, CH-3855 Brienz am See
Telefon +41 (0)33 952 22 11
www.brb.ch, verein@brb.ch